

# Kiwanis-Club auf Wachstumskurs

## Mitglieder wählen Dirk Maier zum neuen Präsidenten / Verein wächst um fünf neue Mitglieder

**Achern** (red). Der erste Abend des Jahres des Kiwanis-Clubs Achern-Ortenau und die damit einhergehende Präsidiumsübergabe hat erstmals hybrid stattgefunden. Der scheidende Präsident, Michael Kosmowski berichtet über ein ungewöhnliches Jubiläums-Jahr, das coronabedingt von vielen Absagen geprägt war, wie der Kiwanis-Club mitteilte. Dennoch habe der Club neue Wege beschritten, virtuelle Meetings eingeführt,

# 23.010

**Euro**  
hat der Club  
im vergangenen Jahr für wohltätige  
Zwecke gespendet.

Beschlüsse im Umlaufverfahren oder per Zoom-Meeting getroffen und damit das Clubleben aktiv gehalten.

Der Club habe im Amtsjahr Charity-Leistungen von 23.010 Euro erbracht für lokale, regionale und internationale Projekte. Knapp 10.000 Euro gingen dabei an ein Schulprojekt in Nepal, wo die Not durch Corona besonders groß sei, 5.000 Euro als Fluthilfe ins Ahrtal, 2.000 Euro nach Sambia in ein Projekt der German

Dental Charity zur Verbesserung der zahnärztlichen Versorgung in einer der ärmsten Regionen der Erde, wo sich Clubmitglied Cornelia Fischer persönlich engagiert. Für 1.500 Euro wurde an Weihnachten den Kindern des Tafelladens in Bühl ein Herzenswunsch erfüllt. Weitere Förderprojekte sind seit 16 Jahren das Schülerprojekt „Fördern und

Fördern“ an der Gemeinschaftsschule Achern und der Sophie-von-Harderschule in Sasbach mit Nachhilfe, Förder- und Sozialpreisen. Seit vielen Jahren unterstützte man hippotherapeutische Maßnahmen für Kinder des Frauenhauses Offenburg, einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen im Jugendtreff VIP der Stadt Achern, den Ortenauer Kinder-

und Jugendhospizdienst, sowie die Aktion Weihnachten im Schuhkarton. Darüber hinaus wurden kleine Projekte gefördert, wie eine Familienfreizeit Alleinerziehender, das Projekt „Meine Reise“ zur Verarbeitung der Erlebnisse auf der Flucht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Lauf oder „Stadtlesen 2021“ durch einen Gebärdendolmetscher für den Förderverein der Neurokinder Uniklinik Freiburg. Ein besonderer Dank gehe an Charitypräsident Jürgen Klemm für die Koordination und Umsetzung aller Projekte.

Der Neujahrsempfang fand virtuell statt, das Bewerbertraining fiel zum ersten Mal seit 14 Jahren aus, viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dafür gab es spontane Wanderungen und eine Betriebsbesichtigung bei Brennereianlagen Müller in Tiergarten. Höhepunkt war das Fast zum 40-jährigen Bestehen im Festsaal der Illenau.

Als letzte Amtshandlung nahm Michael Kosmowski fünf neue Mitglieder auf: Florian Bischkopf, Ulla Brunke, Georg Graf, Karin Siefermann und Uta Vogel. Er hoffe, dass der Club seinen Schwung behalte und sich weiter verjünge.



**Übergabe und Neuaufnahme:** Dirk Maier mit Georg Graf, Karin Siefermann, Uta Vogel, Florian Bischkopf, Ulla Brunke und Michael Kosmowski (von links) Foto: Uta Vogel

**Internet**

[www.kiwanis-achern-ortenau.de](http://www.kiwanis-achern-ortenau.de)